UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXXI. 321. Joh. Franck. Dancksagung vor vorliehenen Frieden. In vorigem Thon.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

viel zu gut, Und jetzo noch gethan.

2. Der ewig reiche GOtt Woll uns bey unserm leben :,: Ein immer frölichs hertz Und edlen frieden geben, Und uns in seiner gnad Erhalten fort und fort, Und uns aus aller noth Erlösen hie und dort.

Zusatz eines anonymi.

3. Lob, ehr und preiß sey GOtt, Dem Vatter und dem Sohne :,: Und dem, der beyden gleich, Im höchsten himmels throne: Dem dreyeinigen GOTT, Als er ursprünglich war, Und ist, und bleiben wird Jetzund und immerdar.

CCCXXI. 321.

Joh. Franck.

Danckſagung vor vorliehenem Frieden.

In vorigem Thon.

HErr GOTT, dich loben wir: Regier, HERR, unsre stimmen :,: Laß deines geistes glut In unsern hertzen glimmen, Kom̃, komm, o edle flamm, Ach komm zu uns allhier, So singen wir mit lust: HErr GOtt dich loben wir.

2. HErr GOtt, dich loben wir: Wir preisen deine güte: Wir rühmen deine macht Mit hertzlichem gemüthe: Es steiget unser lied Bis an die himels-thür, Und thönt mit grossem schall: HErr GOtt, dich loben wir.

3. HERR GOtt, dich loben wir Vor deine grosse gnade :,: Daß du das vatterland Von krieges-last entladen: Daß du uns blicken läst Des güldnen friedens zier. Drum jauchtzet alles volck :,: HErr GOtt, dich loben wir.

4. HERR GOtt, dich loben wir, Die wir in langen jahren:,: Der waffen schweres joch Und frechen grimm erfahren: Jetzt rühmet unser mund Mit hertzlicher begier: Gott lob! wir sind in ruh, HErr GOtt, wir dancken dir.

5. HERR GOtt, dich loben wir, Daß du die pfeil und wagen:,: Schild, bogen, spieß und schwerdt Zubrochen und zerschlagen: Der strick ist nun entzwey, Darum so singen wir Mit hertz und zung und mund: HErr Gott, wir dancken dir.

6. HERR GOtt, dich loben wir, Daß du uns zwar gestraffet:,: Jedoch in deinem zorn Nicht gar hast weggeraffet, Es hat die vatter-hand Uns deine gnaden-thür Jetzt wieder aufgethan. HERR GOtt, wir dancken dir.

7. HERR GOtt, wir dancken dir, Daß du kirch, land und häuser:,: Den frommen fürsten-stamm, Und dessen grüne reiser Bisher erhalten hast, Gieb ferner gnad allhier, Daß auch die nach-welt sing: HErr GOtt, wir dancken dir.

8. HERR GOtt, wir dancken dir, Und bitten, du wollst geben:,: Daß wir auch künfftig stets In guter ruhe leben: Krön uns mit deinem guth, Erfülle nach gebühr, O vatter, unsern wunsch! HERR GOtt, wir dancken dir.

9. HERR GOtt, wir dancken dir, Mit orgeln und trompeten:,: Mit harffen und pandor, Posaunen, geigen, flöten, Und was nur athen

athem hat, Erthön jetzt für und für: HERR GOtt, wir loben dich HERR GOtt, wir dancken dir.

CCCXXII. 322.

Grund der göttlichen Lobes-Erhebungen.

WAs lobes sollen wir dir, o vatter, singen? Dein that kan keines menschen zung ausbringen.

2. Du hast wahre siegel ausgedrucket, Darbey wir deine gunst und güte schmecken.

3. Den bösen Pharao im meer erwürget, Israel in der wüstn mit brod versorget.

4. Darbey wir sollen lernen heut und morgen, Daß du wilt unser leib und seel versorgen.

5. Zu beweisen deine hohe wunderwercke, Hast du zerknirschet der Hethiter stärcke.

6. Darzu ein ewgen bund mit uns gemachet, Wohl dem, der mit dem hertzen darauf achtet.

7. O vatter, deine rede sind beständig, Gerichte, wahrheit, wercke deiner hände.

8. Du sendest die erlösung den gefangenen, Und trägest weg den raub mit hohem prangen.

9. Theur, schrecklich, unvergänglich ist dein name, Wer den fürchtet, der wird zur weißheit kommen.

10. Lob, ehr und danck muß dir, o vatter, werden, In ewigkeit, auch hie auf dieser erden.

CCCXXIII. 323.

Paul. Gerhard.

Frohes Danck-Bezeugen, aus Syr. 50, 24.

TUn dancket all, und bringet ehr, Ihr menschen in der welt,